



Die Algarve zählt zu den beliebtesten Destinationen bei Olimar. Foto: Olimar

## Mehr Madeira und Kanaren im Winter

Veranstalter Olimar lockt in die Sonne. Frühbucker kommen billiger in den Urlaub.

Olimar hat eine neue Ausgabe des Katalogs „Winterpause“ aufgelegt. Den Schwerpunkt bilden diesmal die Atlantik-Inseln. Für Madeira hält der Spezialist ein deutlich größeres Flug- und Hotelkontingent bereit, auf den Kanaren und den Kapverden gibt es mehr Möglichkeiten für den Winterurlaub in der Sonne. Im Trend liegen strandnahe Hotels und Resorts.

### Die meisten Angebote auf Madeira, den Azoren und Kapverden

Das Winterangebot präsentiert Olimar auf 140 Seiten mit rund 150 Kataloghotels, weitere 470 Hotels sind online und in den Reisebüros verfügbar. Das größte Angebot hält der Veranstalter erneut auf den Atlantikinseln Madeira, Azoren, Kapverden sowie Gran Canaria und Teneriffa bereit. Auf dem portugiesischen Festland bietet die Algarve das breiteste Angebot des Spezialisten. Erstmals im Winterprogramm sind Reisen nach Andalusien und Mallorca. Ausgewählte Adressen auf den Kanaren gelten als Klassiker.

Dieses Jahr sind acht neue Hotels vertreten, darunter das Hard Rock Hotel Tenerife an der Costa Adeje. Das Lifestyle-Haus eröffnet im Herbst an der Bucht von Playa Paraiso oberhalb von zwei kleinen Strandabschnitten und bietet dank getrennter Freizeitbereiche sowohl Pärchen und Singles als auch Familien mit Kindern eine komfortable Unterkunft.

Eine Kombination aus fünf Tagen Teneriffa und vier Tagen Gran Canaria ist ebenfalls möglich. Fahrfahrt und Miet-

wagen sind bei dieser Tour inklusive. Die Kapverden locken mit einem neuen Adults-only-Haus und verschiedenen Inselpaketen. Empfehlenswert ist eine zwölf- bis 14-tägige geführte Gruppenreise über vier Inseln. Ein verlängerter Aufenthalt zum Baden auf Sal oder São Vicente kann optional hinzugebucht werden. Oder man entscheidet sich für eine individuelle Rundreise, die Olimar auf Wunsch zusammenstellt.

### Frühbucker sparen bis zu 30 Prozent

Wandern entlang der Küste, Golfen vor der Kulisse traumhafter Strände und Wellness mit Meeressaunen verspricht die Algarve, die auch im Winter eine beliebte Adresse für Erholungssuchende ist. Vor allem für Langzeiturlauber: Dort gibt es Preisermäßigungen bei einem Aufenthalt ab drei Wochen. Noch bis Ende August gewährt der Veranstalter Frühbuckerermäßigungen bis zu 30 Prozent. Vom Preisniveau liegen Madeira, Andalusien und Mallorca derzeit bei einem Plus von drei bis fünf Prozent, auf den Kanaren erhöhen einzelne Hotels ihre Raten um bis zu zehn Prozent in der Wintersaison, während die Preise in Landhotels und Finca im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend stabil bleiben. Ebenfalls auf Vorjahresniveau liegen die Kapverden und die Algarve sowie alle Pauschalreisen und Nur-Flug-Angebote des Veranstalters. Red

www.olimar.de

# Mit den Schafen kuscheln

Auf der niederländische Nordseeinsel Texel dreht sich alles um Schafe. Nicht nur im Frühjahr, wenn die Lämmchen kommen.

Von Meike Nordmeyer

Texel kann so romantisch sein – ein junges Pärchen schlendert Arm in Arm am Fuße des Leuchtturms, der an der Nordspitze der niederländischen Nordseeinsel stolz emporragt. Eine kleine Ansammlung von Häusern steht dort im Dünenras und sorgt für Ansichten wie aus dem Bilderbuch. Der rote Leuchtturm mit seiner weißen Haube bildet eine besondere Attraktion für die Besucher der Insel. Nicht nur als Fotomotiv, sondern auch, weil er zum Aufstieg auf die Aussichtsplattform in 45 Metern Höhe einlädt. 153 Stufen sind dafür zu erklimmen. Bei klarem Wetter bietet sich von oben ein fantastischer Blick über Texel, über den weiten Strand der Nordspitze bis hin zur Nachbarinsel Vlieland.

Texel lässt sich am besten per Fahrrad erkunden. Dabei fallen dann auch schnell die vielen Schafe auf, die überall auf den Wiesen zu sehen sind. Texel, die Insel der Schäfchen. Von den gemütlichen Tieren mit der dicken Wolle am Leib gibt es auf der Insel das Jahr

über rund 14 000 und damit etwa genauso viele wie Einwohner. Im Frühjahr sind es sogar noch viel mehr Schafe, denn im März und April werden etwa 17 000 Lämmchen geboren.

### Das Texelschaf ist eine besondere Züchtung auf der Insel

Dabei sind es nicht irgendwelche Schafe, sondern in den meisten Fällen handelt es sich um das Texelschaf, genannt Texelaar. Das ist eine Züchtung der Insel, die sich durch hochwertige Wolle ebenso wie durch hervorragendes Fleisch auszeichnet. Wer vor allem die vielen niedlichen Lämmchen sehen will, der sollte einen Besuch der Insel im Frühjahr einplanen. Dann empfiehlt sich eine Tour auf der Lämmer-Radrouten. Die führt entlang der Schäfereien und Weiden bei Den Hoorn, Den Burg und De Waal. Der Fremdenverkehrsverein VVV Texel hat eigene Broschüre zu der 35 Kilometer langen Radrouten herausgebracht.

Die Lämmchen von weitem zu beobachten ist schön, doch man will die niedlichen Tiere



Der rot-weiße Leuchtturm an der Nordspitze der Insel gilt als das Wahrzeichen von Texel. Er steht in den Dünen am breiten Strand. 153 Stufen führen hinauf. Foto: VV Texel

am liebsten auch streicheln. Dazu lädt der Schafbauernhof Texel in Den Burg ein. Etwa 500 Schafe gibt es auf dem Hof der Bauernfamilie Witte. Im Frühjahr verdreifacht sich die Zahl der Schafe, dann werden allein dort etwa 1000 Lämmer geboren. Normalerweise stehen die Tiere immer draußen auf der Weide, denn sie sind robust und wetterfest. Nur zur Zeit der anstehenden Geburt und einige Tage danach bleiben die Mutterschafe mit ihren Neugeborenen im Hof.

Überall blüht es in der großen Halle mit den zahlreichen Hegen, die durch Holzlatzen voneinander getrennt sind. Langes dunkles Blöken kommt von den Mutterschafen. Mit hellen, schnell gurgelnden Stimmchen machen sich die Kleinen ebenfalls schon keck bemerkbar. Ein winziges Lämmchen liegt im Stroh, vor knapp zwei Stunden wurde es geboren.

### „Unsere Schafe sind sehr unterschiedlich.“

Lennart Witte, Bauer

Bauer Lennart Witte nimmt ein Lämmchen auf den Arm, das schon einige Tage alt und putzmunter ist. Es zappelt ein wenig, doch als eine Besucherin dem Kleinen über den flauschigen Lockenkopf streichelt, hält es einen Moment lang still. Witte lächelt und setzt das Lamm wieder sanft ins Gehege. Es fängt gleich an herumzutollen mit seinen beiden kleinen



Lennart Witte zeigt eines seiner Lämmer. Foto: Meike Nordmeyer

### SERVICE

**SCHAFBAUERNHOF** Der Schafbauernhof am Pontweg 77 in Den Burg lädt im Frühjahr zum Lämmchen streicheln ein und vermittelt viel Wissenswertes über Schafe und ihre Haltung. Für Besucher ist der Hof von März bis Oktober in der Zeit von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet. [www.schapenboerderijtexel.nl](http://www.schapenboerderijtexel.nl)

**ANREISE** Die Fähre fährt jeden Tag stündlich von Den Helder nach Texel und zurück. In der Hochsaison im Halbstundentakt. Das Ticket kann vorher online gebucht und ausgedruckt werden. Fahrzeiten, Preise und alle weiteren Informationen: [www.teso.nl/de](http://www.teso.nl/de)

**HOTEL-TIPPS** Das Hotel De Linde-

boom ist ein zentraler Ausgangspunkt zur Besichtigung des Hauptortes Den Burg. In der zugehörigen Brasserie gibt es feine Texel-Tapas, zubereitet mit überwiegend inländischen Produkten. Im Boutique Hotel Texel in De Cocksdorp wird „Woolness“ angeboten, ein Wellness-Programm, das echte Texel-Schafswolle einsetzt. Das Hotel Greenside liegt in De Koog; vom Hotel sind es nur zehn Minuten zu Fuß zum Strand.

**INFORMATIONEN** Der VVV Texel ist das Fremdenverkehrsbüro und die Touristenauskunft für die gesamte Insel, Emmalaan 66, 1791 AV Den Burg, Telefon 0031/222/314 741. [www.texel.net](http://www.texel.net)

Geschwistern und springt der in einer Ecke hockenden Mutter übermütig auf den Rücken. Der Bauer ist ein Schaf-Enthusiast. Er erzählt gern von seinen Tieren. Auf dem Hof der Familie gibt es nicht nur Texelschafe, auch andere Rassen sind dabei. Insgesamt sind 27 verschiedene Schafsrassen auf seinem Hof versammelt. „Unsere Schafe sind alle sehr unterschiedlich“, erklärt der 35-Jährige.

Einige davon will Witte vorführen und geht dafür mit den Besuchern hinaus zu den Wiesen hinter dem Hof. Eine bunt gemischte Gruppe seiner Schafe frisst genüsslich das frische Gras von der Wiese – sie lässt er nun von den beiden australischen Hütehunden herbrin-

gen. Sobald Herrchen das Kommando gibt, flitzen sie los, treiben die Schafe zusammen und sorgen dafür, dass sie im Laufschrift ankommen. Witte erklärt die Unterschiede der Tiere: Da ist beispielsweise ein Engländer, ein Hampshire Down. „Der sieht aus wie ein Teddy, oder?“, sagt er lachend und streicht dem Schaf über den Kopf. Auch einen Deutchen, einen sogenannten Co-burger Fuchs, zeigt er.

Mit ein bisschen Glück können Besucher auf dem Hof sogar bei der Geburt eines Lämmchens dabei sein. Ein Erlebnis, das sie sicher nicht so schnell vergessen werden.

Die Autorin reiste mit Unterstützung des VVV Texel.

### ANZEIGE

## Boutique-Hotel Villa Melsheimer

# Genuss und Erholung an der malerischen Mosel

Britta und Dirk Melsheimer laden in ihr Boutique-Hotel im ruhigen Weinort Reil ein.

Direkt am Mosel-Ufer, mitten in einer der schönsten Flusslandschaften Deutschlands, liegt das Boutique-Hotel Villa Melsheimer. Zum Hotel gehören drei Gebäude: die „Villa“ und das Stammhaus, zwei schicke Villen aus der Gründerzeit um 1900 und das „Müllershaus“ aus dem frühen 16. Jahrhundert.

In seiner bewegten Geschichte diente es als Gefängnis für Napoleon – und ist heute das älteste Niedrigenergiehaus Deutschlands. Im Jahr 2000 haben Britta und Dirk Melsheimer das Anwesen übernommen und in ein Vier-

Sterne-Hotel verwandelt. „Alles musste saniert werden“, erzählt Inhaber und Küchenchef Dirk Melsheimer. Die Räume sind mit Bildern der Gastgeberin geschmückt, Sitzgruppen laden zum Verweilen ein.

Besonders gemütlich ist es auf der großen Sonnenterrasse zur Mosel hin, von wo aus der Blick auf die steilen Weinberge fällt. Dort kann man genießen, was Küche und Keller zu bieten haben: die ausgezeichnete Kochkunst des Hausherrn und edle Weine von der Mosel.

„Wir kochen moselländisch crossover. Alles wird frisch zubereitet. Zudem war mein Ur-



Schöner Ausblick: Das Hotel liegt direkt an der Mosel.

Foto: Boutique-Hotel Villa Melsheimer

großvater August Winzer, und mein Cousin Thorsten setzt die Familientradition fort. Neben dem kulinarischen Genuss erwartet den Gast rund um Reil viel Sehenswertes – von anti-

ken Stätten bis zu den Thermen in Traben-Trarbach und Bad Bertrich. Das Boutique-Hotel Villa Melsheimer liegt unweit am Moselsteig und am Moselradweg, auf denen

sich die Landschaft zwischen Eifel und Hunsrück aktiv erkunden lässt.

Informationen gibt es unter Telefon 06542/900 034. [www.melsheimer.de](http://www.melsheimer.de)

**BOUTIQUE HOTEL Villa Melsheimer**  
Inh. Dirk Melsheimer

Im Herzen einer der beliebtesten Flusslandschaften Europas liegt unser Boutique-Hotel. Direkte Lage zur Mosel und am Ortsrand beschern unseren Gästen erholsame Ruhe und unvergleichliche Ufernähe.

Unser stilvolles Restaurant mit Wintergarten sowie unsere ausgezeichnete Küche sind die beste Voraussetzung für eine genussvolle Zeit.

Treten Sie ein und fühlen Sie sich herrschaftlich! Genießen Sie moderne Funktionalität in historischen Mauern.

Wir freuen uns auf Sie  
Britta und Dirk Melsheimer  
und das Team der Villen

**Sommer-Specials 2016:**  
4x Übern./reichhaltiges Frühstücksbuffet, Begrüßungstrunk, 4x Abendessen als 2-Gang-Menue ab € 245,- p.P./DZ\*

**"Kurz-Trip":** 2x Übern./reichhaltiges Frühstücksbuffet, 2x abends 3-Gang-Menue ab € 130,- p.P./DZ\*  
\*verschiedene Kategorien

Moselstr. 5 • 56861 Reil an der Mosel  
Tel. 06542/900034 • [www.melsheimer.de](http://www.melsheimer.de)